SIG installiert Solaranlage

Categories : [Food](#)

Date : 6. Dezember 2022

Mit der Installation einer riesigen Solaranlage am SIG-Produktionsstandort in Linnich, Deutschland, baut das Unternehmen die Vorreiterrolle in der Getränkekarton-Branche bei der Nutzung erneuerbarer Energien weiter aus. Die 10,25 MWp-Anlage, die aus 22.300 Photovoltaik-Paneelen besteht, wird die bisher größte Photovoltaik-Anlage an einem SIG-Produktionsstandort sein.

„Mit den Tausenden von Solarmodulen, die wir in Linnich installieren, verdoppeln wir unsere Kapazität an erneuerbaren Energien vor Ort in Deutschland“, sagt Arnold Schuhwerk, Head of Category Polymers & Energy Global bei SIG. „Diese jüngste Investition zeigt, dass SIG sich nicht nur verpflichtet, Kartonpackungen weiterhin ausschließlich mit 100 Prozent erneuerbarer Energie herzustellen, sondern auch die Qualität dieser erneuerbaren Energie durch physische Stromabnahmeverträge kontinuierlich zu verbessern.“

Maximierung der Kapazitäten vor Ort

SIG ist der erste und einzige Hersteller von aseptischen Kartonpackungen, der bereits seit 2018 alle Kartonpackungen weltweit mit 100 Prozent erneuerbarer Energie produziert. Das Unternehmen hat vor Kurzem physische Stromabnahmeverträge für sich gesichert, die genügend Kapazität an erneuerbaren Energien bereitstellen, um damit ab Januar 2023 die Produktion der SIG-Kartonpackungen in Deutschland zu 100 Prozent decken zu können. Die neue Solaranlage in Linnich wird es ermöglichen, dass ein größerer Teil davon direkt an einem eigenen Produktionsstandort gewonnen wird.

Der Bau der riesigen Freiflächenanlage mit 20.600 Paneelen hat bereits begonnen. Sie wird eine Fläche von 80.000 Quadratmeter direkt vor dem Produktionswerk in Linnich einnehmen – das entspricht der Größe von elf Fußballfeldern. Weitere 1.700 Paneele werden das Dach des Werks bedecken und so das Potenzial für Solarenergie am Standort maximieren. Als Eigentümer und Betreiber der Linnicher Photovoltaikanlage werden die Leipziger Stadtwerke den erzeugten Solarstrom über einen langfristigen Stromabnahmevertrag direkt an SIG weitergeben. Der Strom fließt direkt in die Produktion der SIG-Kartonpackungen am Standort Linnich.